



Praktische Reisetipps A-Z



An- und Rückreise

Der nächstgelegene **Flughafen** ist **Dresden**. Mit dem Auto ist die Oberlausitz am schnellsten über die **Autobahn A4** (Dresden – Bautzen – Görlitz – Wrocław) zu erreichen. Die **Bahn** fährt mit IC bis Dresden oder Cottbus, von dort fahren Regional-expresszüge. Siehe auch „Auto“ und „Bahn“.

Ausrüstung und Kleidung

Besondere Ansprüche an Ausrüstung und Kleidung müssen nicht erfüllt werden, auch im Zittauer Gebirge genügt normale Wanderbekleidung.

Auto

Gute Straßen

Das Straßennetz ist gut bis sehr gut ausgebaut, hier wurde in den vergangenen Jahren umfassend investiert. **Tanken** ist kein Problem. Auch in Zgorzelec (PL) und Hrádek nad Nisou (CZ) gibt es moderne Tankstellen. Ein brisantes Problem ist der **Autodiebstahl**, da sich organisierte Banden auf die Grenzregion spezialisiert haben. Deshalb ist es wichtig, Autos auf bewachten Plätzen zu parken. Vom Diebstahl besonders betroffen sind, laut Polizei, VW- und Audi-Modelle. Die Polizei reagiert unter anderem mit verstärkten Kontrollen in Grenznähe. Sie empfiehlt zur Sicherung der Autos eine Kombination von Elektronik (Wegfahrsperre und Warnanlage) und Mechanik (Wegfahrsicherung für Lenkrad, Schalthebel, Räder), wobei die Sicherungsmechanik präventiv gut sichtbar sein sollte. Selbstverständlich dürfen Wertsachen nicht

im Auto liegen gelassen werden. **Möglichst meiden:** B115 zwischen W eißkeißel und Rie tschen (durchquert milit ärisches Sperrgebiet, sehr v erkehrreich, oft Stau und Unfälle).

Auto- bahnen

- **A4** (Dresden – Bautzen – Görlitz – Wrocław)
- **A13** (Dresden – Hoyerswerda – Spreewald – Berlin)

Bundes- straßen

- **B6** (Dresden – Bautzen – Löbau – Görlitz)
- **B96** (Berlin – Niederlausitz – Ho yerswerda – Bautzen – Zittau)
- **B98** (Bischofswerda – Oppach)
- **B99** (Görlitz – Zittau)
- **B115** (Bad Muskau – Görlitz)
- **B156** (Hoyerswerda – Bautzen)

Bahn

Deutsche Bahn (DB)

- **RE 1/RB 60** (Dresden – Bischofswerda – Bautzen – Löbau – Görlitz)
- **RE 2/RB 61** (Dresden – Bischofswerda – Wilthen – Zittau)

ODEG

Ostdeutsche Eisenbahn-GmbH:

- **OE 60** (Bischofswerda – Bautzen – Görlitz)
- **OE 64** (Hoyerswerda – Niesky – Görlitz)
- **OE 65** (Cottbus – Weißwasser – Görlitz – Zittau)

SBE

Sächsisch-Böhmische Eisenbahngesellschaft

- (ab Dez. 2010 neuer Betreiber: Vogtlandbahn):
- **Mandaubahn** (Seiffhennersdorf – Varnsdorf – Zittau)

Schmal- spur- bahnen

- **SOEG** (Zittau – Bertsdorf – Kurorte Jonsdorf/Oybin)
- **Waldeisenbahn Muskau** (Weißwasser – Kromlau – Bad Muskau)

ZVON

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien:

Innerhalb des Verbundraumes (= Oberlausitz) gelten:

- **Fahrkarten des ZV ON** in den ZV ON-Verkehrsmitteln (ODEG, SBE, Buslinien, Straßenbahn)
- **Sachsen-Ticket und Sachsen-Ticket Single der DB** in den DB- und ZVON-Verkehrsmitteln
- **Schönes-Wochenende-Ticket der DB** in den N ahverkehrszügen der DB
- **ZVON-Tages- und Kleingruppenkarte** in der Waldeisenbahn Bad Muskau

● **Sachsen-Ticket und Sachsen-Ticket Single der DB sowie ZVON-Tickets** gelten in der SOEG-Kleinbahn, zusätzlich ist ein „Historik-Beitrag“ (4 Euro/2 Euro) zu entrichten

Ausgewählte Fahrkarten- Angebote

- **ZVON-Tageskarte** (ganztäglich gültig im gesamten Verbundraum): 10 Euro/8 Euro
- **ZVON-Kleingruppenkarte** (wie oben, ganztäglich für max. 5 Pers.): 20 Euro
- **Euro-Neiße-Tageskarte** (Verbundraum und in den Kreisen Liberec, Ceska Lipa, Zgorzelec, Boleslawiec, Luban, Jelenia Gora): 10 Euro
- **Euro-Neiße-Kleingruppenkarte** (wie oben, ganztäglich für max. 5 Pers.): 20 Euro
- **Euro-Neiße-Fahrradtageskarte**: 4 Euro
- **ZVON Einzelfahrschein** ab 1,30 Euro
- **ZVON Fahrrad-Tageskarte**: 3 Euro
- **Handy-Ticket**, für alle Fahrscheinarten möglich, bis zu 20% Ermäßigung, www.zvonhandyticket.de

Info



- www.zvon.de
- **Service-Telefon Görlitz** (03581) 76760
- **Service-Telefon Zittau** (03583) 540540

Behindert auf Reisen

Barrierefrei Einen Link zu zahlreichen barrierefreien Angeboten in der Oberlausitz bietet **www.oberlausitz.com**. In den wichtigsten Ferienorten gibt es eine Auswahl von barrierefreien Unterkünften. Sowohl im Zittauer Gebirge (www.zittauer-gebirge-tour.de) als auch im Bergland und in der Heide- und Teichlandschaft sind behindertengerechte Wanderwege eingerichtet.

Handicap- verein

Der Handicapverein „**Sonnenstrahl**“ bietet für behinderte Menschen und deren Angehörige sowie für chronisch Kranke, aber auch für Senioren Ferien- und Freizeitmöglichkeiten im Naturpark Zittauer Gebirge. Dazu gehören geführte Wanderungen, Vorträge, Buchlesungen, Feste und Feiern sowie Urlaubsangebote. Der Verein hat zehn Wandertouren durch das Zittauer Gebirge zusammengestellt, die für Rollstuhlfahrer geeignet sind.

Detaillierte Wegbeschreibungen mit Karten und Fotos gibt es auf der Homepage des Vereins. Die Wanderungen sind ebenfalls auf der Homepage des Naturparks Zittauer Gebirge verzeichnet, dort können weitere umfangreiche Informationen heruntergeladen werden.

Info



● **Handicapverein „Sonnenstrahl“ e.V.**, Haus des Gastes im Kurort Oybin, Hauptstraße 15, Tel. (0358 44) 733 12, www.handicapverein-sonnenstrahl.de (mit Veranstaltungskalender)

Camping

Auswahl

Es gibt so wohl im Gebirgsvorland als auch im Flachland mehrere Campingplätze, die **auch für Wohnmobile** eingerichtet sind. Hier eine Auswahl. Zu den Plätzen gibt es weitere Informationen bei den Ortsbeschreibungen.

- **Crosta**, Campingplatz „Blaue Adria“
- **Deutschbaselitz (Kamenz)**, Azur-Camping am Großteich
- **Großschönau**, Feriendorf Trixi-Park
- **Guttau**, Naturcampingplatz Olbasee
- **Hohendubrau**, Freizeitcamp Thräna
- **Horka**, Erholungsgebiet „Biehainer Seen“
- **Klix**, Campingdorf Ferienoase
- **Königswartha**, Waldbad Niesendorf
- **Lohsa**, Campingpark Silbersee
- **Maukendorf**, Ferien camping Knappensee
- **Kollm**, Feriendorf am Quitzdorfer Stausee
- **Schleife**, Erholungsgebiet Halbendorfer See
- **Waltersdorf**, Campinghof Sell
- **Weißkeißel**, Campingplatz Haide
- **Zittau**, Campingplatz Olbersdorfer See

Wohnmobilstellplätze

Wohnmobilstellplätze (gratis oder für wenig Geld für eine oder wenige Nächte zugelassen) gibt es unter anderem in:

- **Bautzen** (Saurierpark Kleinwelka)
- **Ebersbach**, Kottmarsdorfer Straße
- **Görlitz**, Hugo-Keller-Str. 15, Rothenburger Straße 33

- **Großschönau**, Trixi-Park, Jonsdorfer Straße 40
- **Hohendubrau**, Wildpark Thräna
- **Jonsdorf**, Großschönauer Straße 38
- **Kamenz Bernbruch**, Am Ochsenpark
- **Kottmarsdorf**, Bockwindmühle
- **Obercunnersdorf**, Freizeit- und Erlebnisbad
Kottmarsdorfer Straße
- **Rauschwitz** (bei Kamenz), Bischofswerdaer Landstraße 3
- **Waltersdorf**, Lauscheblick Saalendorf 5

Einkaufen und Souvenirs

Handwerk Die Oberlausitz hat eine reiche handwerkliche Tradition, die in vielen **Familienbetrieben, Manufakturen und Läden** fortlebt. Dort finden sich Souvenirs, die einen gern an den Urlaub zurückdenken lassen:

- **Blaudruck** (Pulsnitz)
- **Keramik** (Bad Muskau, Elstra, Krauschwitz, Neukirch, Pulsnitz)
- **Sorbische Trachten** (Hoyerswerda)
- **Handweberei** (Neukirch, Eibau, Rammenau)
- **Sorbische Ostereier** (Bautzen)

Speisen & Getränke Oberlausitzer Speisen und Getränke **zum Mitnehmen**:

- **Bautzener Senf** (Bautzen)
- **Oybin-Bitter** (Kräuterlikör, Kurort Oybin)
- **Lausitzer Granitschädel** (Kräuterlikör, Löbau)
- **Pfefferkuchen** (Pulsnitz)
- **Wilthener Weinbrand**

Böhmen & Schlesien **Souvenirs** aus dem benachbarten Böhmen und Schlesien:

- **Böhmisches Glas** (Görlitz)
- **Bunzlauer Keramik** (Görlitz)

Lebensmittel

Oberlausitzer Lebensmittel für den täglichen Einkauf:

- **Bier** aus Bautzen, Eibau, Görlitz, Löbau, Wittichenau
- **Fisch** aus den Lausitzer Teichen
- **Gewürzgurken** aus Bautzen und dem Spreewald (Niederlausitz)
- **Komet-Speiseeispulver und Backmischungen** aus Großpostwitz
- **Leinöl** aus Hoyerswerda
- **Mineralwasser** aus Oppach
- **Obstsäfte** aus Rothenburg und Sohland/Spree
- **Wurst- und Fleischwaren** aus Löbau
- **Zwieback** aus Neukirch

Essen und Trinken

Oberlausitzer Küche

Oberlausitzer Küche wurde durch den bäuerlichen Alltag und das einfache Leben der Weber und Handwerker geprägt. Zudem wirkt die Nachbarschaft zur sorbischen, schlesischen und böhmischen Küche. **Verbreitete Zutaten** sind Kartoffeln, Klöße, Rinds- und Schweinefleisch, Karpfen und

colibri Foto.dk



Forelle, Gans, Sauerkraut, Kohl, Leinöl, Quark. Viele Gaststätten, besonders in der Gebirgs- und ländlichen Region, bieten Oberlausitzer sowie sorbische, schlesische und böhmische Gerichte an.

Spezialitäten

Abernmauke ist Kartoffelbrei (Abern = Kartoffeln, Mauke = Brei, abgeleitet vom slawischen *muka*); **Teichelmauke** ist mit Rinderbrühe gestampfter Kartoffelbrei, beim Servieren wird in eine Vertiefung der Mauke eine Kelle Brühe gefüllt: das Teichel in der Mauke. Sehr beliebte Fischgerichte sind **Marinierter Hering** und **Heringshäckerle**. Nach der Hauptmahlzeit oder etwa zum Kaffee oder Tee am Nachmittag lädt man sich gern ein Stück Kuchen, bevorzugt **Mohnkuchen**, auf den Teller.

Freilich hat längst auch die internationale, besonders die **mediterrane Küche** in der Oberlausitz ihren gepflegten Platz. Auch **vegetarische Gerichte** stehen auf den Speisekarten der meisten Restaurants.

©1987 Foto.dk



Geldfragen

Grenz- gebiet

Die Oberlausitz liegt an der Grenze zur Tschechischen Republik und zur Republik Polen. Der Euro wird in diesen Ländern, auch infolge der Wirtschaftskrise 2009, voraussichtlich erst im Jahr 2014 eingeführt. Bis dahin gelten die Landeswährungen **Tschechische Krone** (Kč) und **Polnischer Złoty** (Zł oder PLN). Euro können in Wechselstuben in den jeweiligen Ländern (in Tschechien: Směrnarna, in Polen: Kantor) in die Landeswährungen getauscht werden. Den aktuellen **Kurs** zeigen die Wechselstuben an. Wechselstuben in Hotels sowie einige direkt an der Grenze bieten ungünstigere Kurse an, dort lohnt es sich, zu vergleichen. Ansonsten unterscheiden sich die Anbieter nur minimal, was bei touristisch üblichen Geldbeträgen nicht ins Gewicht fällt. Zur groben Orientierung die Kurse von Januar 2010: 1 Euro = 4,08 Zł bzw. 26,29 Kč.

Geld- wechsel

Während es in Polen überall an der Grenze sowie in größeren Orten mehrere **Wechselstuben** gibt, sind es im grenznahen Bereich Tschechiens nur sehr wenige; in Hrádek nad Nisou bei Zittau sowie in den Orten unmittelbar im Gebirge gibt es gar keine. Stattdessen ist es möglich, in den Gaststätten mit **Euro** zu bezahlen, allerdings zu ungünstigeren Kursen, und die Euro-Preise stehen meistens nicht in der Karte, man muss danach fragen oder erfährt sie erst beim Bezahlen. Auch wird die Herausgabe des Wechselgeldes unterschiedlich gehandhabt. Vor Ausflügen auf die böhmische Seite des Zittauer Gebirges empfiehlt es sich daher, in einer Bank in Deutschland Geld zu tauschen.

Grenzverkehr

Personal- ausweis

Der Grenzübertritt nach Polen und in die Tschechische Republik ist **ohne Personenkontrollen** (Schengen-Raum) möglich. Ein Personaldokument ist mitzuführen, es reicht der Personalausweis. Gilt für Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz. Nähere Informationen zum Beispiel unter www.auswaertiges-amt.de.

Informationsstellen

Tourismus- verband

Der Tourismusverband Oberlausitz-Niederschlesien ist Teil der Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien und an seinem Sitz in Bautzen die zentrale Informationsstelle. Auf der Internetplattform können die aktuellen Prospekte heruntergeladen oder bestellt werden. Für die konkrete Urlaubsplanung bis hin zur Buchung von Quartieren sowie von pauschalen Reiseangeboten sind die Tourist- oder Stadtinformationen ansprechbar, die es in allen größeren Urlaubsorten gibt. Auch private Anbieter sind mit ihren Dienstleistungen vor Ort. Die Adressen sind zu Beginn der praktischen Informationen unter den Ortsbeschreibungen aufgeführt.

- **Tourismusverband Oberlausitz-Niederschlesien,**
02625 Bautzen, Tzschirnerstraße 14a, Tel. (03591) 48770,
Fax 487748, www.oberlausitz.com

Internet

Informative Webseiten

● www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

Hintergrundinformationen

● www.freizeitknuedler.de

Zusammenschluss von Freizeitorten in der Oberlausitz

● www.oberlausitz.de

Allgemeine Informationen

● www.oberlausitz.com

Offizielle Präsentation der Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien GmbH

● www.oberlausitz-erleben.de

Informationen für die Urlaubsplanung

● www.oberlausitz-unterkunft.de

Informationen und Links

● www.oberlausitztv.de

Aktuelles vom Regionalfernsehen

● www.radwandern-oberlausitz.de

Übersichtliche Darstellung der Radwanderwege

● www.wolfsregion-lausitz.de

Website zu Deutschlands einzigem Wolfsvorkommen



- www.naturpark-zittauer-gebirge.de

Umfassende Informationen über die Naturlandschaft und touristische Angebote, Download für Wandervorschläge mit Adressen barrierefreier Herbergen

- www.zittauer-gebirge.de

Der Wirtverein des Zittauer Gebirges spricht zu seinen Gästen

- www.zittauer-gebirge-tour.de

Präsentation der Touristischen Gebietsgemeinschaft, Informationen und Buchungsmöglichkeiten

- www.lausitzerseenland.de

Umfassende Informationen über die Urlaubslandschaft im Entstehen

- www.ostkohle.de

Private Darstellung von Vergangenheit und Gegenwart des Lausitzer und mitteldeutschen Kohlereviere

Internetcafés

Auswahl

- **Görlitz**, ipoint – das Internetcafé, Schulstraße 7, Tel. (03581) 649892
- **Bautzen**, Steinstraße 13, Tel. (03591) 595179
- **Hoyerswerda**, Log In, Albert-Einstein-Straße 14a

Klima und Reisezeit

Die Oberlausitz ist **zu jeder Jahr eszeit** ein lohnendes Reiseziel. Besondere Empfehlungen:

Frühjahr

- **Ostern und Baumblüte in den sorbischen Dörfern**
- **Wandern im Zittauer Gebirge**

Sommer

- **Baden im Lausitzer Seenland**
- **Paddelbootsfahrt auf der Neiße**

Herbst

- **Wandern in den Wäldern**
- **Radtouren durch die Heide- und Teichlandschaft**
- **Zugvögel beobachten in der Heide- und Teichlandschaft**

Winter

- **Skifahren im Zittauer Gebirge**
- **Flanieren durch die historischen Altstädte**

Kultur- und Volksfeste

Auswahl

- **Spectaculum Citaviae – Zittauer Nächte**, Mittelalterfest (Mitte Mai, Zittau, www.zittau.eu)
- **Tag des offenen Umgebendehauses** (letzter Mai-Sonntag, südliche Oberlausitz, www.umgebendeland.de)
- **Eibauer Bierzug** (Ende Juni, Eibau, www.eibauer-bierzug.de)
- **Schlesischer Tippelmarkt** (Töpfermarkt, Juli, Görlitz, www.tippelmarkt.de)
- **Via Thea**, Straßentheaterfest (erstes August-Wochenende, Görlitz, www.via-thea.de)
- **Kräuterfest** (August, Kloster St. Marienthal)
- **transNaturale** (August, Licht-Klang-Festival rund um den Bärwalder See, www.transnaturale.de)
- **Internationale Lausitzer Leinentage** (letztes August-Wochenende, Rammenau, www.barockschloss-rammenau.de)
- **Altstadtfest** (letztes August-Wochenende, Görlitz, www.altstadtfest-goerlitz.de)
- **Tag des offenen Denkmals** (zweiter Sonntag im September, deutschlandweit, hat in Görlitz die Qualität eines Kulturfestes erreicht, umfangreiches Programm auch in Zittau)
- **Lausitzer Fischwochen** (Oktober, Heide- und Teichlandschaft)
- **Pfefferkuchenmarkt** (Anfang November, Pulsnitz, der einzige in Deutschland, auch Blaudruck, Töpferei und anderes Handwerk aus ganz Sachsen präsentieren sich)

Medizinische Versorgung, Notfälle

- **Polizei:** Tel. 110
- **Feuerwehr, Rettungsleitstelle, Notarzt:** Tel. 112
- **Ärztliche Notfalldienste:**
 - **Stadt/Kreis Görlitz**, Tel. (03581) 406776
 - **Hoyerswerda**, Tel. (03571) 79222
 - **Bautzen**, Tel. (03591) 304500
 - **Kamenz**, Tel. (03571) 19222
 - **Löbau/Zittau**, Tel. (03585) 862404
 - **Weißwasser**, Tel. (03576) 241103

Mit Kindern unterwegs

Freizeitknüller

Unter dem Begriff „Freizeitknüller in der Oberlausitz“ (www.freizeitknueller.de) sind mehr als zw ei Dutzend **attraktive Freizeit- und Erlebniseinrichtungen** zusammengefasst, die sich besonders an Familien und Kinder wenden. Dazu gehören:

- Saurierpark Kleinwelka
- Irrgarten Kleinwelka
- Miniaturen- und Ideenpark Kleinwelka
- Waldeisenbahn Bad Muskau
- Kulturinsel Einsiedel
- Kinderspielpark Kaltwasser
- Erlebnisbad Reichenbach
- Museen rund um die Königshainer Berge
- Elementarium im Museum der Westlausitz, Kamenz
- Freizeitoase Olbersdorfer See
- Zittauer Schmalspurbahn
- Trixi-Park Großschönau
- Rodelbahn Oberoderwitz
- Kartbahn Löbau
- Stadt Löbau mit mehreren Angeboten
- Körse-Therme, Kirschau
- LuxOase, Camping- und Freizeitpark Kleinröhrsdorf
- Massenei-Bad Großröhrsdorf
- Schmetterlingshaus Jonsdorf
- Erlebniswelt Krauschwitz
- Burg und Kloster Oybin
- Waldbühne und Sternwarte Sohland
- Neiß-Tours Bootstouren, Rothenburg
- Kindercafé Valentin, Bautzen
- Freizeit- und Campingpark Thräna, Hohendubrau
- Zoo Hoyerswerda
- Minigolfpark am Stausee Bautzen
- Lausitzbuggy, Radibor

Weitere interessante Reiseziele mit Kindern:

- Safariwildrevier am Bärwalder See
- Krabat-Mühle in Schwarzkollm
- Tierparks in Bischofswerda, Zittau, Görlitz

Öffnungszeiten

Es gelten die in Deutschland **üblichen Ladenöffnungszeiten**. In den größeren Städten gibt es die bekannten Märkte, die täglich bis 20 Uhr geöffnet sind. In Zgorzelec (PL) sind grenznah kleinere Läden täglich bis 24 Uhr (Żabka, Markenzeichen: Frosch; Lewiatan) sowie einige Läden rund um die Uhr geöffnet. Die Läden der Biedronka-(Marienkäferchen-)Kette sind zumindest Mo.–Sa. 7–21 Uhr geöffnet, So. unterschiedlich.

Post

Postfilialen. Einige **zentral gelegene** Postfilialen mit allen Postleistungen:

- **Bad Muskau**, Kirchstraße 61,
Mo.–Fr. 9–12 und 13–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
- **Bautzen**, Postplatz 3,
Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
- **Bautzen**, Tuchmacherstraße 2,
Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 9–13.30 Uhr
- **Bischofswerda**, Karl-Liebknecht-Str. 26,
Mo.–Fr. 8.30–13 und 14–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
- **Görlitz**, Postplatz 1,
Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
- **Hoyerswerda**, Markt 3–4,
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
- **Hoyerswerda**, Lausitzer Platz 3,
Mo.–Mi. 8–19 Uhr, Do. 9–20 Uhr, Sa. 9–16 Uhr
- **Kurort Jonsdorf**, Auf der Heide 3,
Mo.–Fr. 9–12 und 13.30–17 Uhr, Sa. 10–11 Uhr
- **Kurort Oybin**, Hauptstraße 13,
Mo.–Fr. 9–12 und 14–17 Uhr, Sa. 10–12 Uhr, 13–17 Uhr
- **Zittau**, Haberkornplatz 1,
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
- **Weißwasser**, Lutherstraße 71,
Mo.–Fr. 9–12 und 13–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

Porto

- **Deutschland:** Ansichtskarte 0,45 Euro o, S tandardbrief 0,55 Euro
- **Europa:** Ansichtskarte 0,65 Euro, Standardbrief 0,70 Euro
- **Welt:** Ansichtskarte 1,00 Euro, Standardbrief 1,70 Euro

Radfahren

Verleih & Info

In fast allen Urlaubsorten gibt es Fahrradverleihstellen, auch Werkstätten und Verkaufsstellen. Einige ausgewählte Adressen:

- **www.radwandern-oberlausitz.de**, Verzeichnis fahrradfreundlicher Herbergen, Übersicht über Radwanderwege
- **Fahrradpool**, Sohland, Eller s dorfer S traÙe 2, T el. (035951) 34246
- **Little John Bikes**, Bautzen (Holzmarkt 29), N eukirch/Lausitz (OststraÙe 29), Görlitz (Heilig-Gr ab-StraÙe 26), www.preiswert-radfahren.de

Routenvorschläge

Auto

Nordtour: 180 km

Autobahn A4, A usfahrt Bautzen W est – B96 – Kleinwelka (Saurierpark) – Abstecher nach Radibor (sorbisches Dorf) – Neschwitz (Schloss und Park) – Königswartha (Schloss, Teiche) – Milk el (Teichlandschaft) – Uhy st/Spree (Schlosspark , Bärwalder See) – B1 56 – Bo xberg (Kr aftwerk, Findlingspark Nochten) – Weißwasser (Glasmuseum) – Bad Muskau (UNESC O-Weltkulturerbe Pücklers Park) – Pechern (Fachwerkkirche) – Rothenburg (Park, Stadtkern) – Kulturinsel Einsiedel (Abenteuerfreizeitpark) – Görlitz (Rückfahrt über A4) – Bautzen.

Südtour: 140 km

Autobahn A4, A usfahrt Bautzen W est – B6 – Göda (Kir che, sorbische Schanzen) – Gaußig (Park) – Neukirch (Töpfereien) – (von nun an Umgebendelandschaft) Ringenhain – Weifa – Wehnsdorf – Sohland/Spree – Taubenheim – Neusalza-Spremberg – Ebersbach – Eibau – Ober oderwitz (Windmühlen) – Mittelherwigsdorf – Zittau (Altstadt) – Ober seifersdorf – Herrnhut (Friedhof) – Löbau (Altstadt) – Lawalde (Kirche) – Cunewalde



(Umgebendehäuser, Dorfkirche) – Crostau (Silbermannorgel) – Kirschau (Jugendstilbauten) – Wilthen (S tadtkern) – Ober gurig (Mönchsw alder Berg) – Bautzen.

Via Sacra

Begegnungen mit **einzigartigen sakralen Stätten und Kunstwerken** im Länder dreieck Deutschland/Polen/Tschechien. Stationen: Zittau (Großes und Kleines Zittauer Fastentuch) – Oybin (Burg- und Klosteranlage) – Herrnhut (Evangelische Brüder-Unität) – Cunewalde (größte sächsische Dorfkirche) – Bautzen (Dom St. Petri, Domschatzkammer) – Panschwitz-Kuckau (Zisterzienserinnenab-

tei St. Marienstern) – Kamenz (spätgotische Altäre) – Görlitz (Kirche St. Peter und Paul, Heiliges Grab) – Ostritz (Zisterzienserinnenabtei St. Marienthal) – Jawor/Jauer (Friedenskirche, UNESCO-Weltkulturerbe) – Krzeszów/Grüssau (Grüssauer Abtei) – Karpacz/Krummhübel (Holzkirche Wang) – Jelenia Góra/Hirschberg (Gnadenkirche zum heiligen Kreuz) – Heynice/Haindorf (Kirche Mariae Heimsuchung) – Český Dub/Böhmisch Aicha (Johanniterkloster und Kommende) – Mnichovo Hradiště/Münchengrätz (Kapelle der heiligen Anna) – Jablonné v Podještědí/Deutsch Gabel (Kirche des heiligen Laurentius).

Die Stationen der Via Sacra (www.via-sacra.info) können auch mit **Bahn** und **Bus** bereist werden, am günstigsten mit dem ZVON-Tages-Einzel- oder Gruppenticket.

Bahn

Die interessantesten Bahnstrecken in der Oberlausitz können mit dem ZVON-Tages- oder Gruppenticket preisgünstig befahren werden, bei Anreise aus Dresden schon von dort mit dem Sachsen-Ticket. Details unter „Bahn“ und www.zvon.de.

Rundreise ab/bis Dresden: 3:21 Std.

RE 1 (Dresden) – Bischofswerda – Bautzen – Löbau – Görlitz, Umsteigen in OE 65, Görlitz – Hagenwerder – Krzewina Zgorzelecka – Hirschfelde – Zittau, Umsteigen in RE 2, Zittau – Oderwitz – Ebersbach – Wilthen – Neukirch (Lausitz) Ost – Bischofswerda (– Dresden). Schöner und bequemer Einblick in die vielgestaltige Landschaft, von den Städten kann sich aber nur Bautzen in einem ansichtskartenreifen Bild präsentieren. Zur Strecke Görlitz – Zittau ausführliche Informationen unter „Im Tal der Neiße“.

Nord- touren

Eine Rundreise mit der Bahn ist im Norden der Oberlausitz nicht möglich, aber es gibt **zwei Strecken ab Görlitz**, die einen reizvollen Blick in die

Landschaft gewähren und an vielen Stationen zum Aussteigen einladen.

Die **OE 64** taucht nach Görlitz zunächst für eine Viertelstunde in die Heide ein, um Niesky (Holzhäuser von *Konrad Wachsmann*) zu erreichen. Weiter geht es über Petershain, Mücka, Klitten, Uhyst/Spree und Lohsana nach Hoyerswerda-Neustadt (Fußweg zum Konrad-Zuse-Museum und Lausitz-Bad) nach Hoyerswerda. Diese Bahnfahrt durchquert die Heide- und Teichlandschaft, wobei vor allem die Heide zu sehen ist. Fahrzeit 1:24 Std.

Die **OE 65** fährt von Zittau über Görlitz (siehe „Im Tal der Neiße“) weiter nach Horka (Wehrkirche) – Rietzchen (Freilichtmuseum Erlichthof) – Weißwasser (Glasmuseum gleich am Bahnhof) – Schleife (Dorfkern mit Kirche, eine Viertelstunde Fußweg) – Spremberg. Weiter geht es (außerhalb des ZVON-Tarifgebietes) nach Cottbus. Fahrzeit: 2:10 Std.

Fahrrad

Info



• www.radwandern-oberlausitz.de

Alle Strecken und kurze Beschreibungen, wichtige Adressen, Download/Bestellmöglichkeit für die Broschüre „Radwandern in der Oberlausitz“

Fürst- Pückler-

(Hauptteil in der Niederlausitz –) Bad Muskau – Krauschwitz – Kromlau – Schleife – (Niederlausitz) Spremberg – Welzow – Sedlitzer/Partwitzer See – (Oberlausitz) Geierswalder See (Niederlausitz) Großkoschen.

Weg: 500 km

Oder-Nei- ße-Radweg: 465 km

Zittau – Ostritz – Görlitz – Bad Muskau (weiter über Forst – Frankfurt/Oder – Schwedt/Oder – Eggesin – Ueckermünde)

Spree- radweg: 420 km

Spreequelle am Kottmar – Erkner bei Berlin: 420 km, davon 120 km in der Oberlausitz. Stationen: Oberlausitzer Bergland, Bautzen, Heide- und Teichlandschaft, Boxberg, weiter durch den Spreewald nach Berlin.

Frosch- Rundweg durch die Oberlausitzer Heide- und
radweg: Teichlandschaft, Hoyerswerda – Weißwasser –
260 km Kromlau – Bad Muskau – Rothenburg – Niesky –
 Milkau – Königswartha – Grünröbchen – Wittichenau – Hoyerswerda.

Rübe- (Sächsisch-Böhmische Schweiz) Bad Schandau –
zahlweg: Hinterhermsdorf – Mikulášovice – Krásná Lípa –
250 km Studánka – Jiřetín – Dolní Podluží – (ab hier Ober-
 lausitz) Waltersdorf – Großschönau – Hainewalde
 – Mittelherwigsdorf – Olbersdorf – Zittau – Bogatynia – (ab hier böhmisches Lausitzer Gebirge, Isergebirge) Frýdlant – Raspenava – Hejnice – Nové Město pod Smrkem – (ab hier Polen, Isergebirge, Riesengebirge) Swieradów Zdrój – Orle – Jakuszyce – Szklarska Poręba – Jagniątków – Karpace – Lubawka – Chełmsko Śląskie.

Sächsische Dresden (Stadtrand) – Hermsdorf – Seifersdorfer
Städte- Tal – Kamenz – Panschwitz-Kuckau (Kloster St.
route: Marienstern) – Bautzen – Löbau – Görlitz/Zgorzelec.
120 km

Seenland- Hoyerswerda – Neuwiese – Nardt – Laubusch –
Route: Kortitzmühle – Geierswalde – Kleinkoschen –
120 km Klein Partwitz – Bluno – Spreetal – Burgneudorf –
 Neustadt – Döschko – Sprey – Bärwalde – Uhyst
 – Lippen – Lohsa – Friedersdorf – Moritzka – Koblenz – Knappenrode – Hoyerswerda.

Krabat- Schwarzkollm – Bröthen – Michalken – Dörghen-
Radweg: hausen – Neudorf-Klösterlich – Wittichenau –
80 km Groß-Särchen – Commerau – Truppen – Eutrich –
 Ralbitz – Zerna – Rückelwitz – Crostwitz – Panschwitz-Kuckau – Dürrwicknitz – Wendischbaselitz – Nebelschütz – Deutschbaselitz – Schiedel – Weißig – Zeißholz – Neukollm – Schwarzkollm.

Seedler- Wartha (Olbasee) – Kleinsaubernitz – Dubrau –
rundweg: Weigersdorf – Leipgen – Oelsa – Förstgen – Mü-
80 km cka – Kreba-Neudorf – Dürrbach – Bärwalder

See – Uhyst – Rauden – Driewitz – Litschen – Friedersdorf – Kolbitz – Weißig – Hermsdorf – Wessel – Milkel – Jetscheba – Kauppa – Commerau – Göbeln – Halbendorf/Spree – Spreewiese – Klix – Brösa – Lömischau – Wartha.

**Sorbische
Impressionen: 60 km**

Wartha – Guttau – Malschwitz – Doberschütz – Niedergurig – Quatitz – Luttowitz – Radibor – Quoos – Kleinholscha – Neschwitz – Eutrich – Ralbitz – Laske – Zerna – Dreihäuser – Räckelwitz – Crostwitz – Panschwitz-Kuckau. Variante: Wartha – Kleinsaubernitz – Dubrauke – Neuer Hof – Cortnitz – Gröditz – Wuschke – Weißenberg – Weicha – Gröditz – Nechern – Wurschen – Belgern – Cannewitz – Rackel – Preititz – Malschwitz.

Umgebende Häuser: 24 km

Ferienlandschaft der Umgebende Häuser: Waltersdorf – Abzweig Herrenwalde – Großschönau – Hainwalde – Mittelherwigsdorf – Hörnitz – Bertsdorf – Saalendorf – Waltersdorf.

Spreequellradweg: 22 km

Spreequelle am Kottmar – Waldorf – Eibau – Neugersdorf (Grenzübergang) – Filipov – Jiřikov (Grenzübergang) – Ebersbach – Walddorf.

Sonstige Radwege

Weitere markierte Rad-Rundwege: Rund um den Löbauer Berg (35 km), Rund um den Olbersdorfer See (11 km), Rundweg Dreiländerpunkt (9 km in drei Ländern, z.B. ab Zittau oder ab Kristýna-See).

Zu Fuß

Die Oberlausitz bietet ein **5000 Kilometer langes Wanderwegenetz**. Einige Wanderungen werden in diesem Buch beschrieben, weitere ergeben sich aus der Kombination dieser Routen.

Oberlausitzer Bergweg

Wandern ohne Gepäck . Wanderung über die höchsten und bekanntesten Berge der Oberlausitz, Pauschalangebot: 7 Ü/F in Hotels/Gasthöfen,

mit Lunchpaketen, Gepäcktransfer, Informationsmaterial, ab 315 Euro, Buchung: Tourist-Information Zittau (siehe unter Zittau), www.oberlausitzerbergweg.de.

Sport und Erholung

Die meisten Sport- und Freizeitanlagen sind unter den „**Freizeitknüllern der Oberlausitz**“ (www.freizeitknueller.de) zusammengefasst (siehe „Mit Kindern unterwegs“).

Sprache

In den grenznahen Gebieten in Polen und der Tschechischen Republik ist die Kenntnis der deutschen und englischen Sprache weit verbreitet, besonders an touristisch relevanten Orten. Einige Höflichkeitsfloskeln in der Landessprache anzuwenden, gilt als freundliche Geste, noch besser ist ein Repertoire der wichtigsten Redewendungen, mit dem man schon recht weit kommt.

- Kauderwelsch-Sprachführer **Sächsisch**, REISE KNOW-HOW-Verlag, Bielefeld
- Kauderwelsch-Sprachführer **Sorbisch**, REISE KNOW-HOW-Verlag, Bielefeld
- Kauderwelsch-Sprachführer **Polnisch**, REISE KNOW-HOW-Verlag, Bielefeld
- Kauderwelsch-Sprachführer **Tschechisch**, REISE KNOW-HOW-Verlag, Bielefeld

Allen Bänden gemeinsam ist ihr handliches Format, die einfache und verständliche Systematik sowie ihre reisepraktische Ausrichtung – kurz: ideale Urlaubsbegleiter! Die Bände „Polnisch“, „Sächsisch“ und „Tschechisch“ sind auch als AusspracheTrainer auf AudioCD erhältlich.

Telefonieren

Vorwahlen

- **Deutschland:** 0049
- **Österreich:** 0043
- **Schweiz:** 0041
- **Tschechische Republik:** 00420
- **Polen:** 0048

Unterkunft

Breite

Palette

Zwischen Privatquartier und Fünf-Sterne-Hotel steht die gesamte Palette an Unterkünften zur Auswahl. Eine vollständige Übersicht aller Herbergen in der gesamten Oberlausitz gibt es nicht. Dieser Reiseführer bietet eine Auswahl bei den Ortsbeschreibungen. Darüber hinaus ist zu empfehlen, die Prospekte und Webauftritte der Orte zu konsultieren oder direkt in den Fremdenverkehrsämtern zu fragen. Besondere Formen der Gastfreundlichkeit sind der Urlaub im Umgebendehaus in der südlichen Oberlausitz und in den Dreiseithöfen in der Heide- und Teichlandschaft. Diese familienfreundlichen Herbergen bieten in der Regel allen Komfort für einen erholsamen Aufenthalt und stehen authentisch für die Oberlausitzer Kulturlandschaft.

Zeitungen

Zwei Tageszeitungen sind zu nennen: die „**Sächsische Zeitung**“ (Dresden, mit Lausitz-Seiten, Lokalseiten Bautzen, Bischofswerda, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Niesky, Weißwasser, Zittau) und die „**Lausitzer Rundschau**“ (Cottbus, mit Lokalseiten u.a. Hoyerswerda, Weißwasser).